

9. Dezember 2020

Gemeinsame Pressemitteilung

Land erweitert Golmer Campus der Uni Potsdam

Weiteres Grundstück angekauft / Finanzministerin Lange und Wissenschaftsministerin Schüle heben Bedeutung der Erweiterung hervor

Potsdam – Der Campus Golm der Universität Potsdam wird erweitert: Das Land Brandenburg hat heute ein fast 4.300 Quadratmeter großes Grundstück erworben, auf dem sich bislang das Unternehmen Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH befindet. Das mit einem Verwaltungsbau und einer Produktionshalle bebaute Grundstück grenzt unmittelbar an den Altcampus Golm und ist im Flächennutzungsplan bereits als Sonderbaufläche Hochschule und Forschung ausgewiesen. Mit dem neu angekauften Grundstück wächst der Standort Golm der Universität auf insgesamt 245.300 Quadratmeter an.

Die für die Landesliegenschaften zuständige Finanzministerin **Katrin Lange** betonte: *„Es ist für den Wissenschaftsstandort Brandenburg von großer Bedeutung, dass unsere Hochschulen ausreichend Flächen und Räume für ihre weitere Entwicklung zur Verfügung haben. Das Finanzministerium unterstützt dieses Anliegen natürlich gern. In Potsdam zeigt gerade der Standort Golm mit seinen zahlreichen Unternehmensgründungen sehr eindrucksvoll, welche positiven wirtschaftlichen Effekte Wissenschaft und Forschung haben können. Die Erweiterung der Universität Potsdam ist angesichts des Immobilienmarktes in der Landeshauptstadt natürlich nicht ganz einfach. Jetzt ist jedoch eine sehr gute und in jeder Hinsicht naheliegende Lösung gefunden worden, mit der der Uni-Standort Golm seine Liegenschaft sinnvoll weiter abrunden kann. Ich danke unserem Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen, der die Verkaufsverhandlungen für das Land erfolgreich geführt hat.“*

Wissenschaftsministerin **Manja Schüle**: „Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk für die Universität Potsdam und eine großartige Nachricht für den Wissenschaftsstandort Potsdam! Brandenburgs größte Hochschule expandiert. Der erneute Anstieg der Studierendenzahlen im Wintersemester trotz Corona belegt das eindrücklich – ebenso wie der geplante Ausbau der Lehrerbildung und die neue Gemeinsame Fakultät für Gesundheitswissenschaften von Uni Potsdam, BTU und MHB. Mit dem Grundstückskauf stärken wir – Corona zum Trotz – Lehre und Forschung weiter und werten den ‘Potsdam Science Park’ als wettbewerbsfähigen Innovationsstandort weiter auf. So wird Zukunft in Brandenburg gemacht.“

Finanzministerin **Katrin Lange** erläuterte weiter, dass mit dem Ankauf nicht nur der Standort Golm der Universität Potsdam um die erworbene Fläche wächst. „Knapp 4.300 Quadratmeter mögen angesichts der Größe des Universitätsgeländes erst einmal nicht viel klingen.“ Aber der Ankauf biete mehrere Vorteile. „Zum Ersten sichern wir uns als Land eine direkt an den bisherigen Campus grenzende Fläche. Und zum Zweiten können die auf dem angekauften Grundstück bestehenden Gebäude kurzfristig genutzt werden. Das ermöglicht uns, auf dem bisherigen Altcampus bestehende Gebäude durch Neubauten zu ersetzen und damit die Kapazität an Seminarräumen und Hörsälen auszubauen. Das neue Grundstück ermöglicht somit auch, dass wir die von der Universität benötigten zusätzlichen Flächen auch durch Optimierungen auf dem bestehenden Campus bereitstellen können. Der Ankauf trägt somit direkt und indirekt zur weiteren Entwicklung der Universität Potsdam bei. Diese Entwicklung ist bereits eine Erfolgsgeschichte – und diese wird nun fortgeschrieben.“

* * *